

# BERICHT ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR

———— 2013 ————



**ADLER**  
ALLES PASST

# KENNZAHLEN

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		1. HJ 2013	1. HJ 2012	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Umsatzerlöse	€ Mio.	247,8	232,6	15,2	6,5%
EBITDA	€ Mio.	9,8	0,9	8,9	988,9%
EBITDA-Marge	%	4,0%	0,4%	3,6%	922,1%
EBIT	€ Mio.	2,8	-6,5	9,3	143,1%
EBIT-Marge	%	1,1%	-2,8%	3,9%	140,4%
Konzernergebnis	€ Mio.	0,2	-7,1	7,3	102,8%

  

<b>Kennzahlen je Aktie</b>		1. HJ 2013	1. HJ 2012	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Ergebnis je Aktie	€	0,01	-0,39	0,40	102,5%

  

<b>Vermögenslage</b>		30.06.2013	31.12.2012	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Bilanzsumme	€ Mio.	199,5	211,1	-11,6	-5,5%
Eigenkapital	€ Mio.	71,3	78,2	-6,9	-8,8%
Eigenkapitalquote	%	35,7%	37,1%		
Verschuldungsgrad		1,80	1,70		

  

<b>Finanzlage</b>		1. HJ 2013	1. HJ 2012	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Cashflow aus laufender Tätigkeit (Netto-Cashflow)	€ Mio.	13,9	5,2	8,7	-167,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	€ Mio.	-4,8	-5,3	0,5	9,4%
Free-Cashflow	€ Mio.	9,1	-0,1	9,2	9200,0%

  

<b>Mitarbeiter</b>		30.06.2013	31.12.2012	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Beschäftigte zum 31. März	Anzahl	4.225	4.289	-64	-1,5%

  

<b>Märkte</b>		30.06.2013	30.06.2012	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Märkte gesamt	Anzahl	169	166	3	1,8%

# KONZERNZWISCHENLAGE- BERICHT ZUM 30. JUNI 2013

## HIGHLIGHTS:

- Alle relevanten Kennzahlen verbessert
- Umsatz 1. Halbjahr like-for-like + 3,6%
- Umsatz 2. Quartal like-for-like + 11,3%
- Deutliche Rohertrags- und EBITDA-Steigerung im 1. Halbjahr
- Free Cashflow von + € 9,1 Mio.

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF

Aus globaler Sicht bewegt sich die Weltwirtschaft im Jahre 2013 auf einem schwierigen Weg. In den meisten Regionen haben negative Einflussfaktoren das wirtschaftliche Wachstum eingebremst. Der Internationale Währungsfonds (IWF) erkennt vor allem drei Hauptrisiken, die derzeit die weltweite Konjunktur bedrohen: Das schleppende Wachstum in den Schwellenländern, vor allem durch die abnehmende Dynamik in den beiden größten Volkswirtschaften China und Brasilien; die anhaltende Staatsschulden- und Eurokrise als mittlerweile chronisches Problem in Europa sowie die drohende Zinswende in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der IWF hat deshalb seine Wachstumsprognosen weiter reduziert. Weltweit geht er von einer Steigerung der Wirtschaftsleistung von höchstens noch 3,1% aus. Der in der Rezession verharrenden Eurozone prognostiziert er nur noch ein Wachstum von 0,6%. Und selbst Deutschland als Hort der Stabilität wird nur noch eine Steigerung der Wirtschaftsleistung um 0,3% zugetraut, da das Land zunehmend unter dem rezessiven Schwund seiner südlichen Nachbarn und Handelspartner leidet. Österreich ist aus Sicht des IWF ein Markt mit nur noch stagnierendem Bruttoinlandsprodukt (BIP).

Für Deutschland selbst, dem mit weitem Abstand größten Markt von ADLER, fallen die Prognosen sehr unterschiedlich aus. Während die Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit OECD mit +0,2% noch unter der IWF-Prognose bleibt, hält das Deutsche Institut der Wirtschaft (DIW) in Berlin für 2013 eine BIP-Steigerung von 0,7% für möglich. Die Deutsche Bundesbank geht in ihrer Prognose ebenso wie die internationalen Organisationen nur noch von 0,3% Wachstum aus. Einig sind sich die meisten Konjunkturforscher in der Annahme, dass das mögliche Wirtschaftswachstum weiterhin maßgeblich vom privaten Konsum getragen wird. Erst für 2014 rechnen alle Experten wieder mit einem kräftigeren Wachstum in der Größenordnung zwischen 1,5 und knapp 2,0%.

Die Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahrs im deutschen Textileinzelhandel ist uneinheitlich verlaufen. Während das erste Quartal mit lang anhaltendem Winterwetter die Kauflaune trübte und dem Modehandel laut dem Testpanel des Branchenorgans TextilWirtschaft einen durchschnittlichen Umsatzrückgang von 6,0% bescherte, konnte das zweite Quartal mit einigen guten Wochen die Stimmung aufhellen. Insgesamt ergibt sich für den Berichtszeitraum ein kumulativer Umsatzrückgang in Höhe von 3,0% im Branchenschnitt. ADLER litt im ersten Quartal zwar ebenfalls unter der wetterbedingten Kaufzurückhaltung der Verbraucher, konnte jedoch in beiden Geschäftsquartalen deutlich besser abschneiden als der Wettbewerb.

Die Geschäftserwartungen der deutschen Einzelhändler für das zweite Halbjahr sind einer Umfrage zufolge weiterhin positiv. „Die stabile Lage am Arbeitsmarkt sowie steigende Löhne und Gehälter tragen zu einer guten Konsumstimmung bei“, erklärte Stefan Genth, der Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels (HDE). Der HDE-Konjunkturindex Handelskix vom Juni zeige, dass die stationären Händler im Juni sogar noch optimistischer in die Zukunft schauen als im Mai. Für den deutschen Einzelhandel insgesamt erwartet der HDE für 2013 einen Umsatz von € 432 Mrd.

Und die marktführende GfK-Konsumforschung konstatierte Anfang Juli in ihrem Periodikum Textil News: „Die jüngsten GfK-Stimmungsindikatoren zeigen, dass die Konsumenten in Deutschland all das, was sie in den letzten Jahren zuerst mit der Finanz- und dann mit der Staatsschuldenkrise in Verbindung brachten, hinter sich gelassen haben. Die Menschen erachten ihre Beschäftigungsverhältnisse als stabil und erwarten in näherer Zukunft spürbare Einkommenssteigerungen infolge der jüngsten Tarifabschlüsse. Der GfK-Gesamtindikator prognostiziert für den Monat Juli noch mal eine Verbesserung. Das wäre dann der höchste Stand seit September 2007.“

## UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE

Mit einem insgesamt sehr starken zweiten Quartal konnte ADLER das saison- und wetterbedingt schlechte erste Quartal mehr als kompensieren. So hat sich das Unternehmen auch im Berichtszeitraum deutlich besser als der Branchentrend entwickelt. Während sich die Umsätze zum Vorjahr branchenweit negativ entwickelten, konnte ADLER den Umsatz von April bis Juni auf bestehender Fläche um 11,3% steigern. Den größten Anteil an dieser Entwicklung hatte der für ADLER sehr positiv verlaufene April mit einem like-for-like Wachstum von 30,8%. Durch dieses starke zweite Quartal steigerte ADLER die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr auf bestehender Fläche um 3,6%.

Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Steigerung der Kundenfrequenz mit gezielten Marketingaktionen – darunter auch aufmerksamkeitsstarke TV-Werbung – sowie eine maßvolle Anpassung der Preisgruppenstruktur in den Warengruppen zurückzuführen.

Insgesamt nahmen die nach IFRS zu bilanzierenden Umsätze des Unternehmens im ersten Halbjahr 2013 um € 15,2 Mio. auf € 247,8 Mio. (Vorjahr: € 232,6 Mio.) zu. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 6,5%. Im Kernmarkt Deutschland wuchs ADLER mit einem Umsatz von € 201,9 Mio. (Vorjahr: € 188,4 Mio.) und einer Steigerung von 7,2% stärker als in Österreich, wo die Erlöse mit € 37,6 Mio. um 1,9% gegenüber dem Vorjahr (€ 36,9 Mio.) wuchsen. Der Umsatz in Luxemburg lag mit € 7,5 Mio. leicht über dem Niveau der Vorjahrsperiode (€ 7,3 Mio.). In der Schweiz erzielte ADLER mit dem im Herbst 2012 eröffneten Modemarkt in Wilen einen Umsatz von € 0,8 Mio.

Die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr war durch eine positive Entwicklung vor allem bei den Bestandsmärkten (+3,6%) gekennzeichnet. Seit 2013 können zudem die bereits in Anspruch genommenen Kundenrabatte unterjährig systemtechnisch ausgewertet werden. Die erstmalige Berücksichtigung dieser Auswertungen bei der Bemessung der Verpflichtungen aus Kundenrabatten führte im 1. Halbjahr 2013 zu einer Reduzierung der Erlösschmälerungen und damit zu entsprechender Erhöhung des Umsatzerlöses in Höhe von € 7,5 Mio. In den Vorjahren wurden für gewährte Kundenrabatte zunächst 3,0% vom Umsatz pauschal abgezogen und am Ende des Jahres die nicht verbrauchten Kundenrabatte der Vorperiode aufgelöst, so dass sich der positive Umsatz- und Ertragseffekt daraus im vierten Quartal und somit erst im Gesamtabschluss auswirkte.

Bei den Neueröffnungen folgte ADLER der vor einem Jahr selbst verordneten Devise eines moderaten Wachstums mit Augenmaß zugunsten einer ertragssteigernden Konsolidierung des Neu-

geschäfts aus den vergangenen zwei bis drei Jahren. Neben dem im ersten Quartal eröffneten Standort in Hilden bei Düsseldorf wurde im Mai nur ein weiterer neuer Modemarkt in Aalen (Baden-Württemberg) eröffnet. Demgegenüber wurden im ersten Halbjahr in Österreich die Standorte in Linz (März) und Leoben (Juni) geschlossen.

## ERTRAGSLAGE

Eine sehr erfreuliche Entwicklung nahm auch der Materialaufwand im ADLER-Konzern. Dieser lag im Berichtszeitraum mit € 114,2 Mio. um € 1,9 Mio. unter dem Vorjahresniveau von € 116,1 Mio. Durch den verringerten Wareneinsatz bei gleichzeitig deutlich erhöhtem Umsatz überstieg der Warenrohertrag, der sich aus Konzernumsatz minus Materialaufwand ergibt, mit € 133,6 Mio. das Vorjahr (€ 116,5 Mio.) um € 17,1 Mio. Daraus ergibt sich eine Rohertragsmarge von 53,9%, welche das Vorjahresniveau (50,1%) um 3,8%-Punkte übertrifft. Unter Berücksichtigung der geringeren Erlösschmälerungen ergibt sich eine bereinigte Rohertragsmarge von 52,5% (+2,4 Prozentpunkte). ADLER führt diesen positiven Trend auf drei konkrete Maßnahmen zurück: Den Verzicht auf exzessive Rabatte und die im Handel fast schon üblichen „Mid Season Sales“ sowohl im ersten wie auch im zweiten Quartal, die gezielte Analyse und Anpassung der Preislagenstruktur im gesamten Sortiment sowie die gesteigerte Quote bei der Warendirektbeschaffung. Insbesondere die beiden letztgenannten Maßnahmen sind dauerhafter Natur und werden somit nachhaltig positive Auswirkungen auf die Ertragssituation bei ADLER haben.

Der Personalaufwand von ADLER stieg im ersten Halbjahr 2013 von € 43,7 Mio. im Vorjahr auf € 47,2 Mio. an. Dies ist vor allem eine Folge des Ende 2012 ausgelaufenen Sanierungstarifvertrages. Da die Gespräche über eine neue Vereinbarung im ersten Halbjahr noch andauerten, hat das Unternehmen seinen Mitarbeitern im Vorgriff auf einen neuen Tarifvertrag bereits freiwillig höhere Löhne, Prämien und Urlaubsgelder gewährt. Der Effekt spiegelt sich in dem um 8,0% gestiegenen Personalaufwand wider.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum auf € 79,7 Mio. (Vorjahr: € 75,6). Hauptgrund für diesen 5,4%igen Anstieg sind planmäßig gesteigerte Marketing- und Werbeaktivitäten für Kundenmailings und Zeitungsbeilagen. Außerdem hat ADLER im ersten Halbjahr eine neue, aufmerksamkeitsstarke TV-Werbekampagne in Verbindung mit Anzeigen in Publikumszeitschriften gestartet, um die Kundenfrequenz und den Umsatz nachhaltig zu steigern. Diese Kampagne zielt zudem darauf ab, die Dachmarke ADLER noch bekannter zu machen und die ohnehin hohen Sympathiewerte für die Marke zu steigern.

Als wichtigste Steuerungsgröße beim Ertrag sieht der ADLER-Vorstand das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) an. Beeinflusst vor allem durch die Umsatz- und Rohertragssteigerung stieg das EBITDA im Berichtszeitraum von € 0,9 Mio. auf € 9,8 Mio. an. Die EBITDA-Marge stieg damit von 0,4% auf 4,0% (bereinigt 1,0%). Diese Steigerung ist auf die verbesserte operative Profitabilität durch erhöhte Direktbeschaffung in Asien sowie auf gezielte Preisanpassungen zurückzuführen. Zusätzlich beeinflusst die unterjährige, umsatzsteigernde Erfassung der in Anspruch genommenen Kundenkartenrabatte – wie bereits erläutert – das Ergebnis positiv.

Die Abschreibungen summieren sich im ersten Halbjahr auf € 6,9 Mio. und lagen somit unter dem Vorjahresniveau von € 7,4 Mio. Die Verringerung beruht auf den in der Berichtsperiode reduzierten Investitionen. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war somit ebenfalls positiv und belief sich auf € +2,8 Mio. (Vorjahr: € -6,5 Mio.). Das Finanzergebnis lag mit € -2,1 Mio. geringfügig unter der Vorjahreshöhe (€ -2,0 Mio.).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) erreichte € +0,7 Mio. (Vorjahr: € -8,5 Mio.). Nach Steuern ergibt sich ein positives Nettoergebnis in Höhe von € 0,2 Mio. (Vorjahr: € -7,1 Mio.).

Das Ergebnis je Aktie beträgt € 0,01 (Basis 17.621.197 Stück Aktien) für das erste Halbjahr 2013 (Vorjahresperiode: € -0,39).



## QUARTALSVERGLEICH

In einem starken zweiten Quartal 2013 konnte ADLER die Umsatzerlöse um 13,8% auf € 143,5 Mio. (Vorjahresperiode: € 126,1 Mio.) steigern. Dieses Wachstum stammt aus der Gesamtheit der Modemärkte. Die Bestandsmärkte allein wuchsen like-for-like um 11,3% und damit so stark wie schon lange nicht mehr.

Der Materialaufwand stieg hingegen mit 3,9% deutlich unterproportional von € 59,2 Mio. auf € 61,5 Mio. an. Diese positive Entwicklung drückt sich in einer Rohertragsmarge von 57,1% aus, was einer Steigerung von 4,1 Prozentpunkten gegenüber Vorjahr entspricht.

Im Quartalsvergleich stieg der Personalaufwand von € 21,7 Mio. auf € 23,9 Mio. Die Gründe dafür wurden bereits bei der Betrachtung des ersten Halbjahrs analysiert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um € 1,9 Mio. auf € 40,7 Mio. (Vorjahr: € 38,9 Mio.), vor allem durch die schon erwähnten höheren Marketingaktivitäten.

Der gestiegene Umsatz und die verbesserte Profitabilität führten im zweiten Quartal 2013 zu einer kräftigen Erhöhung des EBITDA um € 10,4 Mio. auf € 18,9 Mio. (Vorjahr: € 8,5 Mio.). Bei leicht geringeren Abschreibungen erzielte ADLER im zweiten Quartal ein EBIT von € 15,4 Mio. (Vorjahr: € 4,7 Mio.) sowie ein EBT von € 14,4 Mio. (Vorjahr: € 3,6 Mio.). Nach Steuern betrug der Konzernüberschuss € 10,7 Mio. (Vorjahr: € 2,5 Mio.).

Bezogen nur auf das zweite Quartal beträgt das Ergebnis je Aktie € +0,61 (Vorjahresquartal € +0,14).

## FINANZ- & VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns betrug zum 30. Juni 2013 € 199,5 Mio. Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 (€ 211,1 Mio.) ist das eine Reduzierung um € 11,6 Mio. Auf der Aktivseite sind zum Stichtag 30. Juni 2013 die Vorräte von € 78,2 Mio. (31. Dezember 2012) auf € 68,5 Mio. (€ -9,7 Mio.) gesunken. Die immateriellen Vermögenswerte stiegen von € 5,9 Mio. auf € 7,0 Mio. (€ +1,1 Mio.). Das Sachanlagevermögen sank aufgrund verbesserter Konditionen beim Finanzierungsleasing um € 0,7 Mio. auf € 64,0 Mio. (31. Dezember 2012: € 64,7 Mio.). Den Abschreibungen in Höhe von € 6,9 Mio. stehen Investitionen von € 5,0 Mio. gegenüber.

Auf der Passivseite sank das Eigenkapital hauptsächlich aufgrund der Dividendenauszahlung um € 6,9 Mio. auf € 71,3 Mio. (31. Dezember 2012: € 78,2 Mio.). Aufgrund der erstmaligen Anwendung der Änderung des IAS 19 (Auswirkungen auf die Erfassung und Bewertung des Aufwands für leistungsorientierte Pensionspläne und von Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie auf die Angabepflichten zu Leistungen an Arbeitnehmer) wurden im übrigen kumulierten Eigenkapital versicherungs-mathematische Verluste (einschließlich latenter Steuern) von € 1,8 Mio. erfolgsneutral zum 31. Dezember 2012 rückwirkend erfasst. Durch das Restatement hat sich die Eigenkapitalquote zum Jahresabschluss-Stichtag 2012 von 37,5% auf 37,1% leicht reduziert. Damit einhergehend verringerte sich zum Stichtag 30. Juni 2013 die Eigenkapitalquote auf immer noch sehr gute 35,7% (ohne Restatement 36,2%). Der Verschuldungsgrad stieg zum Ende des ersten Halbjahres von 1,70 (31. Dezember 2012) auf 1,80. Dieser Anstieg ist hauptsächlich dem geringeren Eigenkapital zum aktuellen Stichtag 30. Juni geschuldet.

Das Working Capital (Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) besteht bei ADLER aufgrund des reinen Einzelhandelsgeschäfts hauptsächlich aus den Vorräten abzüglich der Lieferanten-Verbindlichkeiten. Zum Stichtag 30. Juni 2013 sank das Working Capital von € 44,5 Mio. (31. Dezember 2012) auf € 40,1 Mio. Dies ist insbesondere auf die gesunkenen Vorräte zurückzuführen.

# CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat für die Finanzkraft von ADLER entscheidende Bedeutung. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit stieg im ersten Halbjahr kräftig von € 5,2 Mio. auf € 14,0 Mio. Dieser Anstieg um € 8,8 Mio. ist im Wesentlichen auf das positive EBT und die Verringerung der Vorräte zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf € 4,8 Mio. (Vorjahr: € 5,3 Mio.). Der Free Cashflow ist damit positiv und liegt bei € 9,1 Mio. (Vorjahr: € -0,1 Mio.). Im ersten Halbjahr 2013 flossen aus Finanzierungstätigkeit € -12,9 Mio. ab (Vorjahr: € -10,6 Mio.). Dieser Mittelabfluss setzt sich hauptsächlich aus der Dividendenzahlung in Höhe von € 7,0 Mio. und Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus dem Finanzierungsleasing in Höhe von € 5,8 Mio. zusammen. Folglich haben die gesamten Zahlungsmittel in der Berichtsperiode um € 3,8 Mio. abgenommen. Insgesamt beliefen sich die eigenen liquiden Zahlungsmittel zum 30. Juni 2013 auf € 38,3 Mio. (Vorjahresstichtag: € 29,3 Mio.).

## INVESTITIONEN

Die Investitionen des ADLER-Konzerns betragen im ersten Halbjahr 2013 insgesamt € 5,0 Mio. (Vorjahr: € 5,3 Mio.). Davon entfielen € 3,4 Mio. (Vorjahr: € 3,7 Mio.) auf Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) und € 1,6 Mio. (Vorjahr: € 1,6 Mio.) auf immaterielle Vermögenswerte, zum Beispiel Betriebssoftware.

In den Investitionen des ersten Halbjahres sind die Modemarkt-Neueröffnungen in Hilden und Aalen enthalten.

## MITARBEITER

Der ADLER-Konzern beschäftigte insgesamt 4.225 (Vorjahr: 4.289) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Stichtag 30. Juni 2013. Dies sind 1,45% weniger als zum Vorjahreszeitpunkt. Nach Auslauf des Ergänzungstarifvertrags konnten erstmals wieder Anpassungen mit dem Ziel eines flexibleren Personaleinsatzes vorgenommen werden. Umgerechnet auf Vollzeitstellen lag die Zahl der ADLER-Beschäftigten bei 2.657,8 gegenüber 2.708,4 vor einem Jahr (-1,8%). Als Ausbildungsbetrieb übernimmt ADLER traditionell auch soziale Verantwortung für junge Menschen. Die Gesamtzahl der im Unternehmen beschäftigten Auszubildenden aus allen Lehrjahren betrug zum Ende des ersten Halbjahrs 235. Zum Vorjahreszeitpunkt waren es genau 256 Auszubildende gewesen.

# RISIKOBERICHT

Chancen und Risiken können die Geschäftsentwicklung positiv oder negativ beeinflussen. Zur frühzeitigen Identifizierung und erfolgreichen Steuerung relevanter Chancen und Risiken bedienen wir uns eines Risikomanagement und Kontrollsystems. Risikomanagement ist bei ADLER ein integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse im Konzern und unterstützt somit die nachhaltige Sicherung unseres künftigen Unternehmenserfolgs. Vor diesem Hintergrund sind die Risiken im Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind zurzeit keine wesentlichen, den Konzern nachhaltig gefährdenden Vermögens-, Finanz- und Ertragsrisiken erkennbar.

Konkrete Risiken, die wesentliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Vermögens, Finanz und Ertragslage haben könnten, die ihnen gegenüber stehenden Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems haben wir in unserem Bericht über das Geschäftsjahr 2012 ausführlich dargestellt.

# PROGNOSE & GESAMTAUSSAGE

Auf Basis der Umsatzentwicklung in den ersten sechs Monaten 2013 hält die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 weiterhin ein Wachstum im unteren einstelligen Prozentbereich für möglich. Da ADLER sich in den ersten sechs Monaten deutlich besser als der Gesamtmarkt entwickelt hat, ist die Gesellschaft auch weiterhin optimistisch, dass sich auch das Ergebnis (EBITDA) entsprechend zum Umsatz verbessern wird. Diese Prognose beruht auf den Annahmen, dass die anstehenden Vereinbarungen über einen neuen Tarifvertrag für die Beschäftigten im Bereich der Erwartungen liegen und die bereits 2012 eingeleiteten Maßnahmen zur Rohertragssteigerung und zur Kostenreduzierung sich auch im weiteren Jahresverlauf positiv auswirken werden. Des Weiteren geht die Gesellschaft davon aus, dass die Konjunktur in den von ADLER bearbeiteten Märkten stabil bleibt und Nachfrageeinbrüche ausbleiben.

# PERSONALIE

Manuela Baier, im Vorstand der Adler Modemärkte AG für die Bereiche Einkauf, Supply Chain Management und Qualitätssicherung verantwortlich, hat dem Aufsichtsrat am 28. Juni 2013 mitgeteilt, dass sie aus persönlichen Gründen ihr Mandat mit sofortiger Wirkung niederlegen will. Sie war vor etwas mehr als einem Jahr in den ADLER-Vorstand berufen worden. Der Aufsichtsrat dankte Frau Baier für ihr engagiertes und erfolgreiches Wirken und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Ab sofort wird die Gesellschaft nur noch zwei Vorstandsmitglieder haben. Der Vorstandsvorsitzende Lothar Schäfer übernimmt zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben Strategie, Merger & Acquisitions, Public Relations, Vertrieb und Marketing auch die Verantwortung für den Einkauf. Karsten Odemann, Vorstand Finanzen und Arbeitsdirektor, verantwortet neben den Finanz- und Personalbereichen auch die Bereiche Logistik und Technischer Einkauf.



# BESONDERE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Bereits im Bericht über das erste Quartal hatte ADLER geschrieben, dass die Steilmann-Gruppe, Bergkamen, zusammen mit dem Luxemburger Finanzinvestor Excalibur I vom früheren Hauptaktionär bluO (Chevorny Investments Ltd.) insgesamt 49,96% der ADLER-Anteile erworben hat. Die Bietergesellschaft S&E Kapital GmbH hatte Anfang April den ADLER-Aktionären ein freiwilliges, öffentliches Übernahmeangebot für ihre Aktien unterbreitet. Dieses Angebot erging zu einem Angebotspreis von € 6,29, der dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestpreis entsprach, und lief mit Nachfrist bis zum 29. Mai 2013.

Im zweiten Quartal erfolgten dann der Erwerb und die Übertragung des Aktienpakets von bluO an die S&E Kapital GmbH. Eine entsprechende Stimmrechtsmitteilung, dass die S&E Kapital GmbH und mittelbar die Steilmann-Gruppe über insgesamt 49,96% der ADLER-Aktien verfügt, ging ADLER am 25. April 2013 zu. Da auch die Kartellbehörden der Transaktion zugestimmt hatten, war die Transaktion damit rechtlich abgeschlossen. Im Rahmen des öffentlichen Kaufangebots und der folgenden Nachfrist an die übrigen Aktionäre von ADLER wurden der S&E Kapital GmbH weitere 3,93% der ADLER-Geschäftsanteile angedient. Da aufgrund des gemeinschaftlichen Mehrheitserwerbs durch Steilmann und dessen Partner Excalibur I auch die im Jahre 2012 von ADLER über die Börse zurückgekauften 4,8% des Aktienkapitals dem neuen Ankeraktionär zugerechnet werden, verfügt dieser seitdem über insgesamt 58,69% der Stimmrechte.

Als Folge wählte die Hauptversammlung der Adler Modemärkte AG am 13. Juni 2013 neue Aufsichtsratsmitglieder auf Seiten der Kapitalvertreter. Neu im Gremium sind Wolfgang Burgard, Cosimo Carbonelli D'Angelo, Giorgio Mercogliano, Massimiliano Monti, Dr. Michele Puller und Paola Viscardi-Giazzì. Bei den von der Arbeitnehmerseite bestimmten Mitgliedern des Aufsichtsrats gab es nur einen Wechsel: Martina Zimlich folgte auf Rita Richter. Noch am selben Tag wählten die Mitglieder des Aufsichtsrats aus ihrer Mitte den Vorsitzenden des Vorstands der Steilmann Holding AG, Dr. Michele Puller, zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden.

ADLER-Vorstandschef Lothar Schäfer begrüßte das Engagement von Steilmann als strategischer Investor sowohl vom Zeitpunkt wie auch von den Perspektiven her: „Wir freuen uns über das Engagement von Steilmann und sehen die nun möglichen strategischen Weichenstellungen als große Chance für ADLER, aber auch für unsere neuen Partner“, sagte er auf der Hauptversammlung. Potenzial sieht der Vorstand vor allem in den Bereichen Einkauf, Supply Chain und Logistik. Aber auch im Vertrieb, wo ADLER mit 169 großflächigen Modemärkten in vier Ländern über erhebliche Kapazitäten verfügt, gibt es nach seiner Auffassung beträchtliche Synergien.

# NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums und bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenfinanzberichts hat es keine wesentlichen Ereignisse gegeben, welche die Aktionärsstruktur der Gesellschaft oder ihre aktuelle und künftige strategische Ausrichtung maßgeblich verändern werden.

Mit Schreiben vom 01. Juli 2013 legte Frau Erika Ritter ihr Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der Adler Modemärkte AG zum 30. Juli 2013 nieder.

# ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE

Nachdem die Entwicklung der ADLER-Aktie im ersten Quartal von einer deutlichen Aufwärtsbewegung gekennzeichnet war, verlief sie im zweiten Quartal im Wesentlichen vor dem Hintergrund des freiwilligen, öffentlichen Kaufangebots der gemeinsamen Bietergesellschaft der Steilmann-Gruppe und Excalibur I. Das Angebot zum Preis von € 6,29, der dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestpreis entsprach, startete am 6. April und endete inklusive einer Nachfrist am 29. Mai 2013.

Der Kursverlauf der ADLER-Aktie lag im gesamten Handelsverlauf des zweiten Quartals oberhalb des öffentlichen Übernahmeangebots. Der Höchstkurs vom 16. Mai lag mit € 7,27 fast einen Euro über dem Angebotspreis, der niedrigste Tageskurs von € 6,35 am 2. Mai 2013 immerhin noch sechs Cent darüber. Der gleitende Durchschnittskurs der letzten 90 Tage lag am Ende des zweiten Quartals bei € 6,79. Damit bestätigte der Kursverlauf die Einschätzung des ADLER-Vorstands ebenso wie die der meisten Analysten, die das Wertpotenzial der ADLER-Aktie und damit des Unternehmens als deutlich über dem von S&E Kapital GmbH gebotenen Kaufpreis sahen.

Um das Klima bei potenziellen Investoren weiter zu verbessern, hat der Vorstand der Adler Modemärkte AG auch im zweiten Quartal in intensivem Kontakt mit Investoren gestanden. Ziel ist es dabei, bestehende und potenzielle neue Investoren mit Informationen über die Entwicklung der Gesellschaft zu versorgen, bestehende Investments zu untermauern und neue Engagements zu fördern. In Folge des guten Jahresergebnisses 2012 sowie des Steilmann-Angebots als strategischer Investor gab es weitere positive Ausblicke und Kaufbestätigungen für die ADLER-Aktie. Mehrere Investmenthäuser äußerten in ihren Reports die Einschätzung, dass die ADLER-Aktie weiteres Aufwärtspotenzial enthalte.

# KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

T€	01.01. - 30.06.2013	01.01. - 30.06.2012 Angepasst*	01.01. - 30.06.2012
Umsatzerlöse	247.840	232.638	232.638
Sonstige betriebliche Erträge	2.918	3.670	3.670
Materialaufwand	-114.158	-116.084	-116.084
Personalaufwand	-47.175	-43.739	-43.879
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79.674	-75.633	-75.633
<b>EBITDA</b>	<b>9.751</b>	<b>852</b>	<b>712</b>
Abschreibungen	-6.926	-7.361	-7.361
<b>EBIT</b>	<b>2.825</b>	<b>-6.509</b>	<b>-6.649</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	57	57
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.159	-2.078	-1.938
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.139</b>	<b>-2.021</b>	<b>-1.881</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>686</b>	<b>-8.530</b>	<b>-8.530</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-518	1.475	1.475
<b>Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</b>	<b>169</b>	<b>-7.055</b>	<b>-7.055</b>
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	169	-7.055	-7.055
<b>Ergebnis je Aktie**</b>			
Unverwässert in €	0,01	-0,39	-0,39
Verwässert in €	0,01	-0,39	-0,39

\* Angepasste Werte aufgrund des geänderten Zinsausweises für Pensionsverpflichtungen. Siehe Erläuterungen Punkt 7, Seite 20

\*\* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013 in Höhe von 17.621.197 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 wurden 18.115.663 Aktien berücksichtigt.

# KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2013

<b>T€</b>	<b>01.04. - 30.06.2013</b>	<b>01.04. - 30.06.2012 Angepasst*</b>	<b>01.04. - 30.06.2012</b>
Umsatzerlöse	143.468	126.089	126.089
Sonstige betriebliche Erträge	1.465	2.174	2.174
Materialaufwand	-61.483	-59.215	-59.215
Personalaufwand	-23.863	-21.689	-21.758
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40.714	-38.913	-38.913
<b>EBITDA</b>	<b>18.873</b>	<b>8.446</b>	<b>8.377</b>
Abschreibungen	-3.459	-3.750	-3.750
<b>EBIT</b>	<b>15.414</b>	<b>4.696</b>	<b>4.627</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	9	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.062	-1.131	-1.062
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.053</b>	<b>-1.122</b>	<b>-1.053</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>14.361</b>	<b>3.574</b>	<b>3.574</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.626	-1.079	-1.079
<b>Konzernjahresüberschuss (+)</b>	<b>10.735</b>	<b>2.495</b>	<b>2.495</b>
<b>Ergebnis je Aktie**</b>			
Unverwässert in €	0,61	0,14	0,14
Verwässert in €	0,61	0,14	0,14

\* Angepasste Werte aufgrund des geänderten Zinsausweises für Pensionsverpflichtungen. Siehe Erläuterungen Punkt 7, Seite 20

\*\* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. April 2013 bis 30. Juni 2013 in Höhe von 17.621.197 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum vom 1. April 2012 bis 30. Juni 2012 wurden 17.708.432 Aktien berücksichtigt.

# KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

T€	01.01. - 30.06.2013	01.01. - 30.06.2012 Angepasst*	01.01. - 30.06.2012
<b>Konzernüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</b>	<b>168</b>	<b>-7.055</b>	<b>-7.055</b>
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	6	0	0
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0	0
Latente Steuern	0	0	0
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	5	8	8
Latente Steuern	0	0	0
<b>Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>179</b>	<b>-7.047</b>	<b>-7.047</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2013

T€	01.04. - 30.06.2013	01.04. - 30.06.2012 Angepasst*	01.04. - 30.06.2012
<b>Konzernüberschuss (+)</b>	<b>10.735</b>	<b>2.495</b>	<b>2.495</b>
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	5	0	0
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0	0
Latente Steuern	0	0	0
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-2	8	8
Latente Steuern	0	0	0
<b>Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-2</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>10.738</b>	<b>2.503</b>	<b>2.503</b>

\* Angepasste Werte aufgrund des geänderten Zinsausweises für Pensionsverpflichtungen. Siehe Erläuterungen Punkt 7, Seite 20

# KONZERN-BILANZ

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2013

<b>VERMÖGENSWERTE IN T€</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>31.12.2012 Angepasst*</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	7.014	5.896	5.896
Sachanlagen	63.998	64.724	64.724
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.002	2.002	2.002
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	528	483	483
Latente Steueransprüche	8.632	8.446	7.829
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>82.174</b>	<b>81.551</b>	<b>80.934</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	68.479	78.168	78.168
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55	75	75
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	10.228	8.905	8.905
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	262	257	257
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.329	42.111	42.111
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>117.353</b>	<b>129.516</b>	<b>129.516</b>
<b>Summe VERMÖGENSWERTE</b>	<b>199.527</b>	<b>211.067</b>	<b>210.450</b>



# KONZERN-BILANZ

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2013

<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN in T€</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>31.12.2012 Angepasst*</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>Kapital und Rücklagen</b>			
Gezeichnetes Kapital	17.621	17.621	17.621
Kapitalrücklage	119.409	119.409	119.409
Übriges kumuliertes Eigenkapital	-1.785	-1.796	-4
Bilanzverlust	-63.910	-57.030	-57.120
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>71.335</b>	<b>78.204</b>	<b>79.906</b>
<b>SCHULDEN</b>			
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.397	6.450	4.131
Sonstige Rückstellungen	1.328	1.240	1.240
Finanzschulden	3.743	3.838	3.838
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	41.158	41.092	41.092
Übrige Verbindlichkeiten	978	1.316	1.316
Latente Steuerschulden	91	139	139
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>53.695</b>	<b>54.075</b>	<b>51.758</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Sonstige Rückstellungen	2.896	2.536	2.536
Finanzschulden	16.175	15.849	15.849
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	6.381	7.609	7.609
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.427	33.771	33.771
Übrige Verbindlichkeiten	20.596	17.498	17.498
Ertragssteuerschulden	22	1.525	1.525
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>74.497</b>	<b>78.788</b>	<b>78.788</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>128.192</b>	<b>132.863</b>	<b>130.544</b>
<b>Summe EIGENKAPITAL und SCHULDEN</b>	<b>199.527</b>	<b>211.067</b>	<b>210.450</b>

\* Angepasste Werte um die Effekte aus der erstmaligen retrospektiven Anwendung des geänderten IAS 19. Siehe Erläuterungen Punkt 7, Seite 20.

# EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
			Wertpapiere	Währungs-umrechnung	übrige Veränderung*		
<b>Stand am 31.12.2012</b>	<b>17.621</b>	<b>119.409</b>	<b>-6</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>-57.120</b>	<b>79.906</b>
<b>Anpassung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.792</b>	<b>90</b>	<b>-1.702</b>
<b>Stand am 01.01.2013</b>	<b>17.621</b>	<b>119.409</b>	<b>-6</b>	<b>2</b>	<b>-1.792</b>	<b>-57.030</b>	<b>78.204</b>
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	-7.048	-7.048
<b>Summe Transaktionen mit Anteilseignern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.048</b>	<b>-7.048</b>
Konzernüberschuss	0	0	0	0		168	168
Sonstiges Ergebnis	0	0	5	6	0	0	11
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>168</b>	<b>179</b>
<b>Stand am 30.06.2013</b>	<b>17.621</b>	<b>119.409</b>	<b>-1</b>	<b>8</b>	<b>-1.792</b>	<b>-63.910</b>	<b>71.335</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
			Wertpapiere	Währungs-umrechnung	übrige Veränderung*		
<b>Stand am 01.01.2012</b>	<b>18.510</b>	<b>123.521</b>	<b>-16</b>	<b>1</b>	<b>-967</b>	<b>-67.193</b>	<b>73.855</b>
Aktienrückkauf	-762	-3.650	0	0	0	0	-4.412
<b>Summe Transaktionen mit Anteilseignern</b>	<b>-762</b>	<b>-3.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.412</b>
Konzernfehlbetrag	0	0	0	0	0	-7.055	-7.055
Sonstiges Ergebnis	0	0	8	1	0	0	9
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-7.055</b>	<b>-7.047</b>
<b>Stand am 30.06.2012</b>	<b>17.748</b>	<b>119.871</b>	<b>-9</b>	<b>2</b>	<b>-967</b>	<b>-74.248</b>	<b>62.397</b>

\* Bei den übrigen Veränderungen handelt es sich um versicherungsmathematische Gewinne und Verluste.

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

## Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

T€	01.01.- 30.06.2013	01.01.- 30.06.2012 Angepasst*	01.01.- 30.06.2012
<b>Konzernüberschuss(+)/-fehlbetrag (-) vor Steuern</b>	<b>686</b>	<b>-8.530</b>	<b>-8.530</b>
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	6.926	7.361	7.361
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-46	1.231	-85
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	-4	71	71
Verlust (+) aus der Währungsumrechnung	4	0	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)	8.039	14.441	14.441
Zinsergebnis	2.139	2.021	1.881
Erhaltene Zinsen	20	49	49
Gezahlte Zinsen	-127	-112	-112
Gezahlte Ertragsteuern	-2.972	-1.123	-1.123
Abnahme (+) der Vorräte	9.689	209	209
Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-1.775	-387	-247
Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	-11.077	-6.967	-6.967
Abnahme (-)/Zunahme (+) der sonstigen Bilanzpositionen	2.217	-3.079	-1.763
<b>Mittelzufluss (+) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>13.953</b>	<b>5.185</b>	<b>5.185</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	123	3	3
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-4.967	-5.283	-5.283
<b>Mittelabfluss (-) aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.844</b>	<b>-5.280</b>	<b>-5.280</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>9.109</b>	<b>-95</b>	<b>-95</b>
Zuführung (+)/Rückführung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	2	-5	-5
Auszahlungen für Aktienrückkaufprogramm	0	-4.315	-4.315
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	-65	-125	-125
Auszahlungen Dividende	-7.048	0	0
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-5.780	-6.144	-6.144
<b>Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-12.891</b>	<b>-10.589</b>	<b>-10.589</b>
<b>Nettoabnahme (-) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-3.782</b>	<b>-10.684</b>	<b>-10.684</b>
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	42.111	40.024	40.024
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	38.329	29.340	29.340
<b>Nettoabnahme (-) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-3.782</b>	<b>-10.684</b>	<b>-10.684</b>

\* Angepasste Werte um die Effekte aus der erstmaligen retrospektiven Anwendung des geänderten IAS 19. Siehe Erläuterungen Punkt 7, Seite 20.

# VERKÜRZTER KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2013

## I. VORBEMERKUNG

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg ist die strategisch und operativ tätige Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns. Sie betreibt die überwiegende Zahl der Modemärkte in Deutschland. In Deutschland werden weitere Modemärkte von der Adler Mode GmbH, Haibach, betrieben. Seine Modemärkte in Österreich betreibt der Konzern über die 100prozentige Tochtergesellschaft Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H. in Ansfelden/Österreich. Die Märkte in Luxemburg betreibt der Konzern über die 100prozentige Tochtergesellschaft ADLER MODE S.A., Luxemburg. Den Modemarkt in der Schweiz betreibt der Konzern über die 100prozentige Tochter Adler Mode AG Schweiz, Zug/Schweiz.

Als Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns nimmt die Adler Modemärkte AG übergreifende Verantwortung für ihre Tochtergesellschaften wahr. Dazu gehören vor allem der Wareneinkauf, das Marketing, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, das Finanz- und Rechnungswesen sowie Revision, Controlling und Recht.

ADLER ist nahezu ausschließlich im Textileinzelhandel tätig und betreibt Bekleidungsfachmärkte als Bestandteil von Fachmarkt- oder Einkaufszentren, als Einzelmärkte sowie an Verbundstandorten mit anderen Einzelhändlern. Das Angebot der ADLER-Modemärkte ist breit gefasst und schließt alle wesentlichen Bekleidungs assortimente nebst Wäsche und Accessoires mit ein.

Oberstes herrschendes Unternehmen war bis zum 25. April 2013 die bluO SICAV-SIF, Luxemburg. Seit 25. April 2013 ist die Steilmann Holding AG, Bergkamen, das oberste herrschende Unternehmen. Diese besitzt mittelbar die Mehrheit der Anteile der gemeinsam mit der Excalibur I, gehaltenen Holdinggesellschaft und ADLER-Mehrheitsaktionärin, S&E Kapital GmbH, Bergkamen.

---

## II. ERLÄUTERUNGEN ZU GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNABSCHLUSSES

---

### GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

---

Der Konzernzwischenabschluss der Adler Modemärkte AG wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (vormals IFRIC und SIC) wurden dabei angewendet. Dementsprechend wurde der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2013 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Die Belastung durch Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen oder den Zinsdienst werden unterjährig verursachungsgerecht fortgeführt. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Ertragsteuern wurden auf Basis tatsächlicher Steuerberechnungen ermittelt.

Im Berichtszeitraum wurden die Änderungen des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“ erstmalig angewendet. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden unmittelbar im sonstigen Ergebnis erfasst. Darüber hinaus erfolgt die Verzinsung des Planvermögens nicht mehr entsprechend der Verzinsungserwartung nach Maßgabe der Asset Allocation, sondern als Ertrag aufgrund der erwarteten Verzinsung des Planvermögens in Höhe des Diskontierungszinssatzes.

Die Neudefinition IAS 19 „Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses“ erfordert keine Anpassung bei der Berechnung der Rückstellungen für Altersteilzeit.

Angaben zur Finanzierungsstrategie und -risiken der Pensionspläne sowie eine Sensibilitätsanalyse bei Änderungen wesentlicher Bewertungsannahmen gemäß IAS 19.145, werden gemäß IAS 19.173 erst zum Jahresabschluss im Anhang aufgezeigt.

Zum Zwischenbericht 30. Juni 2013 wurden die Vorjahreswerte auf Grund der Änderungen IAS 19 retrospektiv angepasst.

Ebenso wurden gemäß der Änderungen IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ die Posten des sonstigen Ergebnisses entsprechend dargestellt. Die Posten des sonstigen Ergebnisses werden in Abhängigkeit, ob diese in der Zukunft über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden, getrennt dargestellt.

Es wurden diejenigen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewendet, die bis zum Bilanzstichtag 30. Juni 2013 zwingend anzuwenden waren. Von einer vorzeitigen Anwendung noch nicht verpflichtend per 30. Juni 2013 anzuwendender Standards wurde abgesehen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2012 gelten insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

Der vorliegende Zwischenbericht unterlag einer prüferischen Durchsicht durch die Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS/ANTEILSBESITZ

---

Mit notariellem Vertrag vom 25. März 2013 wurde die Adler Asset GmbH, Ansfelden, Österreich, mit Wirkung zum 31. Dezember 2012 auf die Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H., Ansfelden, Österreich, verschmolzen. Die Eintragung ins Firmenregister erfolgte am 30. Mai 2013.

---

### III. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

---

#### 1. SAISONALE EINFLÜSSE

---

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen. So liegen die Umsätze und das Ergebnis im zweiten Halbjahr, insbesondere im vierten Quartal, aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt höher als in den anderen Quartalen.

#### 2. EIGENKAPITAL

---

Das gezeichnete Kapital beträgt T€ 18.510. Das ausgewiesene gezeichnete Kapital (T€ 17.621) betrifft dieses Grundkapital abzüglich des Anteils der Aktienrückkäufe des Vorjahres. Im Berichtszeitraum erfolgte kein Aktienrückkauf.

#### 3. ERGEBNIS JE AKTIE

---

Die Anzahl der bestehenden Aktien beträgt im Berichtszeitraum 18.510.000 Stück, davon 888.803 eigene Aktien. Das gewogene Mittel der bestehenden Aktien beträgt 17.621.197 (Vorjahr: 18.115.663)

Das Ergebnis je Aktie beträgt € 0,01 (Vorjahr € -0,39).

Zurückgekaufte Aktien während einer Periode werden zeitanteilig für den Zeitraum, in dem sie sich im Umlauf befinden, berücksichtigt. Verwässerungseffekte bestehen zum aktuellen Zeitpunkt nicht.

#### 4. DIVIDENDE

---

Im Mai 2013 erfolgte erstmalig eine Dividendenzahlung an die Aktionäre der Adler Modernmärkte AG in Höhe von T€ 7.048. Dies entspricht einer Dividende von € 0,40 je Aktie.

#### 5. FINANZSCHULDEN

---

Seit 2013 können die bereits in Anspruch genommenen Kundenrabatte unterjährig systemtechnisch ausgewertet werden. Die erstmalige Berücksichtigung dieser Auswertungen bei der Bemessung der Verpflichtungen aus Kundenrabatten führte im ersten Halbjahr 2013 zu einer Reduzierung der Erlösschmälerungen und entsprechender Erhöhung des Umsatzerlöses in Höhe von T€ 7.456.

#### 6. STEUERN

---

Durch die Änderung der Aktionärsstruktur zum 25. April 2013 sind gemäß §8c KStG die in der Advers GmbH, Haibach bestehenden steuerlichen Verlustvorträge und die entsprechenden latenten Steueransprüche in Höhe von T€ 26 untergegangen. Gemäß der sogenannten „Stillen-Reserven-Klausel“ werden die Verlustvorträge und entsprechenden latenten Steuern der Adler Mode GmbH, Haibach, in Höhe von T€ 1.456 beibehalten.

#### 7. ANPASSUNG DER VERGLEICHSINFORMATIONEN DES QUARTALSABSCHLUSSES ZUM 30.06.2012

---

Des Weiteren wird nach Ansicht des Managements der Bewertungsbeitrag des allgemeinen Zinsniveaus zur Bewertung der Pensionsverpflichtungen und des Planvermögens im Zeitverlauf im Finanzergebnis in der Verursachung angemessener dargestellt, als wenn dieser weiterhin in den Pensionsaufwand einfließt. Insofern wird der Ausweis der Zinsen der Pensionsverpflichtungen für die Vergleichsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2012 in Höhe von insgesamt T€ 140 entsprechend umgegliedert. Auf den Bilanzausweis und die Bewertung der Pensionsverpflichtung zum 31. Dezember 2012 hat diese Umgliederung keine Auswirkung.



Im Halbjahresbericht 2013 werden erstmalig die Effekte der Neuregelung des IAS 19 zur Erfassung versicherungsmathematischer Verluste im sonstigen Ergebnis und die Angleichung der Rendite des Planvermögens an den Diskontierungssatz retrospektiv dargestellt. Die Rückstellungen für Pensionen erhöhten sich um die noch nicht erfassten versicherungsmathematischen Verluste in Höhe von T€2.319. Das übrige kumulierte Eigenkapital sinkt um T€ 1.792. Darin enthalten sind die gesamten versicherungsmathematischen Verluste und der Effekt aus der Zinsänderung der Rendite des Planvermögens zum Diskontierungsfaktor bei der Verzinsung des Planvermögens.

Dadurch ergibt sich ein Effekt in der Gewinn- und Verlustrechnung von T€ 90 zum 31. Dezember 2012, die latenten Steueransprüche steigen um T€ 617.

Die Umstellung hatte keinen zahlungswirksamen Effekt.

## **8. LEASINGVERHÄLTNISSE**

---

Im Laufe des bisherigen Geschäftsjahres wurden verschiedene Mietverträge über Filialflächen verlängert. Sofern diese Mietverhältnisse bilanzwirksam als Finanzierungsleasingverhältnisse zu klassifizieren waren, wurde die Bilanz in Höhe des Barwertes der künftigen Leasingzahlungen und der entsprechenden Aktivierung des Nutzungspotentials erweitert. Der Abschreibungshorizont der geleasten Objekte wurde entsprechend angepasst.

#### IV. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Mit IFRS 8 erfolgt die Segmentierung in operative Teilbereiche gemäß der internen Organisations- und Berichtsstruktur. Ein operatives Segment wird als „Unternehmensbestandteil“ definiert, der aus seiner Geschäftstätigkeit Erträge und Aufwendungen generiert, dessen Ertragslage durch die verantwortliche Unternehmensinstanz im Rahmen der Ressourcenallokation sowie der Performancebeurteilung regelmäßig analysiert wird und für den eigenständige Finanzdaten vorliegen. Die verantwortliche Unternehmensinstanz ist der Vorstand der Adler Modemärkte AG.

Im Berichtszeitraum existiert wie im Vorjahr mit dem Segment „Modemärkte“ lediglich ein berichtspflichtiges Segment.

<b>30.06.2013 in T€</b>	<b>Segment Modemärkte</b>	<b>Überleitung zu IFRS</b>	<b>ADLER Gruppe</b>
Außenumsätze (netto)	249.214	-1.374	247.840
Warenergebnis	126.167	0	126.167
Gesamtkosten	-123.424	0	-123.424
<b>EBITDA</b>	<b>5.678</b>	<b>4.073</b>	<b>9.751</b>

<b>30.06.2012 in T€</b>	<b>Segment Modemärkte</b>	<b>Überleitung zu IFRS*</b>	<b>ADLER Gruppe</b>
Außenumsätze (netto)	239.283	-6.645	232.638
Warenergebnis	114.930	0	114.930
Gesamtkosten	-116.276	0	-116.276
<b>EBITDA</b>	<b>1.739</b>	<b>-886</b>	<b>852</b>

\* Angepasste Werte aufgrund des geänderten Zinsausweises für Pensionsverpflichtungen. Siehe Erläuterungen Punkt 7, Seite 20.

Die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

<b>T€</b>	30.06.2013			31.12.2012		
	<b>Deutschland</b>	<b>Ausland</b>	<b>Konzern</b>	<b>Deutschland</b>	<b>Ausland</b>	<b>Konzern</b>
Langfristige Vermögenswerte	<b>62.315</b>	<b>10.699</b>	<b>73.014</b>	<b>59.572</b>	<b>13.050</b>	<b>72.622</b>

#### V. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bis zum 25. April 2013 gelten lediglich die vom ehemaligen Hauptaktionär bluO SICAV-SIF und dessen Gesellschafter oder gesetzlichen Vertretern kontrollierten Unternehmen als nahestehende Unternehmen. Die Adler Modemärkte AG war bis zum 25. April 2013 ein assoziiertes Unternehmen der bluO SICAV-SIF, Luxemburg.

Seit dem 25. April 2013 ist die Adler Modemärkte AG ein verbundenes Unternehmen der S&E Kapital GmbH, Bergkamen, und mittelbar ein verbundenes Unternehmen der Steilmann Holding AG, Bergkamen. Die Steilmann Holding AG und ihre Tochtergesellschaften sind somit als nahe stehende Unternehmen zu betrachten.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden.

Die über die Verbindung zu bluO SICAV-SIF als nahe stehendes Unternehmen geführte MOTEX Mode-Textil-Service Logistik und Management GmbH, Hörselgau, hat Ende des ersten Halbjahres 2012 den Status als Schwestergesellschaft verloren. Insofern wurden die entsprechenden Transaktionen in folgender Übersicht zeitanteilig nicht mehr berücksichtigt.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahe stehenden Unternehmen getätigt:

<b>T€</b>	<b>25.04.- 30.06.2013</b>	<b>01.01.- 30.06.2012</b>
Bezug von Dienstleistungen von Schwestergesellschaften	0	-8.097
Bezug von Waren von Schwestergesellschaften	1.239	0
<b>Summe</b>	<b>1.239</b>	<b>8.097</b>
Verkauf von Dienstleistungen an Schwestergesellschaften	0	8
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>8</b>

Die folgenden ausstehenden Salden mit nahe stehenden Unternehmen bestehen zu den Bilanzstichtagen:

<b>T€</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Schwestergesellschaften	650	24

Zu den nahe stehenden Personen zählen die Personen in Schlüsselpositionen der Adler Modemärkte AG. Die nahe stehenden Personen bis zum 25. April 2013 sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 aufgeführt.

Familienmitglieder der Personen in Schlüsselpositionen erbrachten Dienstleistungen an die ADLER-Gruppe in Höhe von T€ 35 (01.01.2012 – 30.06.2012: T€ 21). Die Vergütung der Dienstleistung erfolgte zu marktüblichen Konditionen. Ein Familienmitglied der Personen in Schlüsselpositionen ist seit 1. Mai 2013 als Mitarbeiter der Adler Modemärkte AG zu marktüblichen Konditionen beschäftigt.

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Funktion als Arbeitnehmer beliefen sich im Berichtszeitraum auf T€ 123 (01.01.2012 – 30.06.2012: T€ 145).

In der Berichtsperiode sind 350.000 Stock Appreciation Rights (SAR's) (01.01.2012 – 30.06.2012: 432.500) gewährt. Der aktuelle Periodenaufwand beträgt T€ 96 (01.01.2012 – 30.06.2012: T€ 21).

Die Parameter für die Bewertung haben sich nicht geändert. Die langfristige Rückstellung beträgt zum 30. Juni 2013 T€ 98 (31. Dezember 2012: T€ 2).

Zu den weiteren Vorstandsvergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012.

---

## VI. ORGANE DER GESELLSCHAFT

---

Im ersten Halbjahr 2013 und bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung übten folgende Personen eine Vorstandstätigkeit aus:

- Lothar Schäfer, Villmar, Vorsitzender des Vorstands, Vorstand für die Bereiche Strategie, Merger & Acquisition, Einkauf, Marketing und Vertrieb, Public Relations,
- Karsten Odemann, Bad Tölz, Vorstand für die Bereiche Finanzen, Controlling, Revision, Personal, Recht, IT, Arbeitsdirektor, Logistik, Technischer Einkauf und Investor Relations

Bis zum 22. Februar 2013 war Herr Thomas Wanke, Braunschweig, Mitglied des Vorstands, zuständig für die Bereiche Marketing und Vertrieb.

Bis zum 28. Juni 2013 war Frau Manuela Baier, Neuss, Mitglied des Vorstands, zuständig für den Bereich Einkauf und Qualitätssicherung.

Seit dem 13. Juni 2013 setzt sich der Aufsichtsrat der Adler Modemärkte AG wie folgt zusammen:

- Dr. Michele Puller (Vorsitzender), Vorsitzender des Vorstands der Steilmann Holding AG, Bergkamen;
- Angelika Zinner \*(Stellvertretende Vorsitzende), Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates der Adler Modemärkte AG, Kettenis, Belgien;
- Majed Abu-Zarur \*, Fachberater Info, Kasse und Verkauf Adler Modemärkte AG, Viernheim;
- Wolfgang Burgard, selbstständiger Unternehmensberater, Dortmund;
- Cosimo Carbonelli D'Angelo, Vorsitzender der Geschäftsführung der G.&C. Holding S.r.l., Neapel, Italien;
- Corinna Groß \*, Bezirksgeschäftsführerin ver.di, Neuss;
- Giorgio Mercogliano, Partner der Equinox S.A., Montagnola - Lugano, Schweiz;
- Massimiliano Monti, Partner der Equinox S.A., Lugano, Schweiz;
- Georg Linder \*, Bereichsleiter Einkaufsplanung und Warensteuerung Adler Modemärkte AG, Hösbach;
- Erika Ritter \*, Landesfachbereichsleiterin Handel ver.di, Berlin;
- Paola Viscardi-Giazzi, Mitglied des Vorstands der Steilmann Holding AG, Dortmund;
- Martina Zimlich \*, Assistentin Visual Merchandising und Sachbearbeiterin des Verkaufsleiters, Stellvertretende Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates der Adler Modemärkte AG, Hausen.

\* Arbeitnehmervertreter

---

## VII. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

---

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hailbach, den 07. August 2013

Lothar Schäfer  
Vorsitzender des Vorstands

Karsten Odemann  
Vorstand

---

## VIII. BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

---

### An die Adler Modemärkte AG, Haibach

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Adler Modemärkte AG, Haibach, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Stuttgart, den 7. August 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Schwehr  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Axel Ost  
Wirtschaftsprüfer



---

## IX. KONTAKT & FINANZKALENDER

---

### Kontakt

Investor Relations  
Adler Modemärkte AG  
Industriestrasse Ost 1-7  
63808 Haibach  
Telefon: 06021 633-1828  
FAX: 06021 633-1417  
eMail: [InvestorRelations@adler.de](mailto:InvestorRelations@adler.de)

### Finanzkalender

07. November 2013      Veröffentlichung Zwischenbericht 3. Quartal 2013

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Seite  
<http://www.adlermode-unternehmen.com/investor-relations>

